

## Parlamentarischer Vorstoss

2020/545

---

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	<b>Wie viel wird das neue CO2-Gesetz die öffentliche Hand kosten?</b>
Urheber/in:	SVP Fraktion
Zuständig:	Peter Riebli
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	22. Oktober 2020
Dringlichkeit:	—

---

Nach dreijähriger Debatte fand am 25. September 2020 in Bern die Schlussabstimmung über die Totalrevision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes statt. Von Anfang an wurden die liberalen Grundsätze unserer Wirtschaft durch dieses Gesetz untergraben. Doch der Erfolg der Schweiz beruht nicht auf bevorzugen Gesetzen, sondern auf Freiheit und Eigenverantwortung. Bis heute wird der Fortschritt, insbesondere im Bereich des Umweltschutzes, dank der Investitionen mittelständischer Unternehmen (KMU) in neue Technologien und in innovative Produkte erzielt.

Die Schweiz hat enorme Anstrengungen unternommen und ihren Pro-Kopf-Ausstoss reduziert, so dass die Pariser Klimaziele bis 2030 ohne zusätzliche Gesetze, Verbote und andere bürokratische Massnahmen, die unsere Wettbewerbsfähigkeit untergraben, erreicht werden könnten. Es ist bekannt, dass der Hauptfaktor für den Anstieg der CO<sub>2</sub>-Emissionen und die geringere Wahrnehmung der bereits unternommenen Anstrengungen das Wachstum der Bevölkerung ist, welche die Effizienzgewinne der CO<sub>2</sub>-Emissionen zunichtemachen. Das Grundproblem wird also durch das neue CO<sub>2</sub>-Gesetz nicht angegangen.

Die Kosten dieses neuen Gesetzes werden für die Schweiz auf 30 bis 40 Milliarden Franken geschätzt: 12 Rappen mehr an der Zapfsäule für Benzin und Diesel, was eine Familie 400 Franken pro Jahr kosten kann, die Verdoppelung der CO<sub>2</sub>-Steuer auf Öl und Gas, was eine Familie zusätzlich 800 Franken pro Jahr kosten kann, die Steuer auf Flugtickets, welche eine Familie zusätzlich 500 Franken pro Jahr kosten kann.

Diese neuen Steuern treffen den hart arbeitenden Mittelstand erneut schwer, werden aber auch die Finanzen der Gemeinden und Kantone belasten.

Daher stellen sich folgende Fragen, deren schriftliche Beantwortung verdankt wird:

- 1) Wie viel wird die Umsetzung des neuen Bundesgesetzes über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO<sub>2</sub>-Gesetz) unseren Kanton kosten?
-

- 2) Verfügt der Kanton über eine Schätzung der Kosten der Anwendung des neuen Gesetzes für die jeweiligen Gemeinden?